



WEINZIERLEIN, IM MÄRZ 2025

Jahreshauptversammlung 2025

Das Sängenheim in Weinzierlein war am 19.01.2025, 17:00 Uhr, bis auf den letzten Stuhl gefüllt. Auch Zirndorfs 1. Bürgermeister Thomas Zwingel war der Einladung der Vorstandschaft gefolgt und bei der Jahreshauptversammlung anwesend.

In seiner letzten Jahresvollversammlung berichtete Leonhard List von den Aktivitäten der vergangenen 12 Monate. Dabei ging er besonders auf die Sanierungsarbeiten an den Weihern ein und verkündete stolz, dass der Verein im vergangenen Jahr 14 Neuaufnahmen zu verbuchen hatte. Kassier Jürgen Wied berichtet von einem soliden Kassenstand, trotz der Ausgaben für die Sanierungsarbeiten. Von den für ihre langjährige Vereinstreue zu ehrenden Mitgliedern war nur Robert Selbitschka anwesend. Er erhielt vom 1. Vors. Leo List eine Urkunde und einen Geschenkkorb ausgehändig.



Die neue Vorstandschaft / Verwaltung des FV „Binsespan“ Weinzierlein e.V.. Stehend v.l.n.r.: 1. Vors. Jürgen Bonn, Schriftführer Gerhard Brunsing, Kassier Jürgen Wied, Gewässerwart Joachim Felbinger, 3. Vors. Thomas Wagner. Kniend v.l.n.r.: 2. Vors. Philippe Amon, Gewässerwart Mathias Breier und Kassenprüfer Martin Fenn.

Im Jahr 2025 standen Neuwahlen an. Als Leiter des Wahlauschusses stellte sich unser 1. Bürgermeister Thomas Zwingel gerne zu Verfügung.



Neu zu besetzen war das Amt des 1. und 2. Vorsitzenden, das des 3. Gewässerwarts sowie das eines neuen Kassenprüfers.

Nahezu in Rekordzeit zog unser Bürgermeister die Wahlen durch. Alle vorgeschlagenen Kameraden wurden ohne Gegenstimmen in ihre neuen Ämter gewählt und alle nahmen die Wahl an. Zum Abschluss gab es noch ein Video über die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr zu sehen.



Monatsversammlung im Februar 2025

Sehr gut besucht war die Monatsversammlung mit anschließendem Stammtisch am 21.02.25.



Bei diesem Stammtisch gaben die beiden ausgeschiedenen Vorsitzenden Leo und Gerhard ihren Ausstand und hatten zu einer deftigen Brotzeit eingeladen. Es gab frischen, von Manfred Däumler geräucherten Schinken mit gutem Brot und Gurken.

24 Mitglieder ließen es sich schmecken.



Und von Günther Eckert ausgegebenes Freibier gab es auch.

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

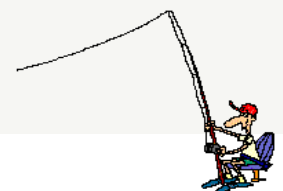
- ♦ Jahreshauptversammlung 2025
- ♦ Monatsversammlung im Februar
- ♦ Elektroabfischen Bibert
- ♦ Arbeitsdienste im Erlach
- ♦ Erste Besatzmaßnahmen
- ♦ sonstiges

Elektroabfischen in der Bibert

Unser neugewählter 1. Vorsitzender war Gast bei der Jahreshauptversammlung der Bibertfischereigenossenschaft. In dieser wurde berichtet, dass vom Fischereiverband ein Elektrofischen in der Bibert bei Ammerndorf durchgeführt wurde.

Dabei wurde festgestellt, dass in dem befischten Abschnitt 20 Fischarten vorkommen. Überraschend war aber die geringe Anzahl an Rotaugen. Zu denken gab die hohe Anzahl an Waller. Diese hatten teilweise eine Länge bis zu 90 cm.

Es ist anzunehmen, dass sich der Fischbestand in unserem Bibertabschnitt ähnlich zusammensetzt.



Sonstiges.....

Was ist weiter geplant?

Um die Besatzmaßnahmen abzuschließen müssen noch der Weiher am Klingenvasen und die Weiher in Kirchfarnbach abgefischt, die Fische sortiert und auf die Weiher im Erlach, den Lorenzweiher und dem Dorfweiher aufgeteilt werden. Dann steht am Karfreitag, am 18.04.25, schon der erste Räuchertermin in diesem Jahr an.



Es gibt viel zu tun!

Riese im Jugendweiher!

Es war bekannt, dass sich im ehemaligen Jugendweiher ein großer Waller befinden soll. Er war auch schon mal an einer Angel und wurde im trüben Wasser manchmal gesichtet.

Bei der Abfischaktion am 01.03. zeigte sich der Waller dann in seiner ganzen Größe. Der Wels war stolze 162 cm lang und gut genährt. Sein Gewicht ist nicht bekannt. Ob er in dieser Größe noch genießbar ist wird sich



zeigen. Der Waller wurde geschlachtet und soll bei nächster Gelegenheit verspeist werden.



Arbeitsdienste im Erlach

Nur 2 Wochen nach der Jahreshauptversammlung hatte die neu gewählte Vorstandschaft schon zum ersten Arbeitsdienst an den Weihern um die Fischerhütte geladen.



Es galt den Unrat aus den Weihern zu entfernen, Biberlöcher zu schließen, die Weiher zu kalken, das Überlaufrohr vom Weiher 1 zum Bach einzubauen, mit den vorhandenen Granitsteinen die Dämme zu befestigen und die Mönche zu stecken.

Insgesamt 15 Vereinsmitglieder fanden sich am 01.02.25 in der Fischerhütte ein und konnten alle geplanten Arbeiten erledigen.

Geholfen hat ihnen dabei auch das schöne, aber auch kalte Wetter. Nur so war es



möglich, sich in den Weihern ohne einzusinken auf dem Schlamm zu bewegen.

Der nächste Arbeitsdienst war für den 22.02.25 angesetzt. Die zu erledigenden Aufgaben wurden bei der Monatsversammlung am Vorabend bekannt gegeben.

Wieder schufteten die Männer und wurden dabei tatkräftig von unserer derzeit einzigen aktiven Anglerin, Ulli, unterstützt.



Die schweren Granitsteine wurden von Achim mit dem Radlader zu ihren Einbauort gefahren und dort von Hand als „Trockenmauer“ eingebaut. Respekt und Dank der Helferinnen und allen Helfern.



Erste Besatzmaßnahme am 01.03.2025



Bei leichtem Nebel fanden sich am Morgen des 01.03. zahlreiche Vereinsmitglieder am ehemaligen Jugendweiher bei Ammerndorf ein. Dieser Weiher - und auch unser Aufzuchtweiher in dieser Kette - wurden an diesem Samstag abgefischt und die Fische wurden in die sanierten Weiher an der Fischerhütte umgesetzt.

Aus den beiden Weihern wurden insgesamt 170 Karpfen, 210 Schleien, 140 große Barsche, 4 Zander, 120 Weißfische über 20 cm, 2 Aale (bis zu 100 cm), 20 Graskarpfen

und 2 Kuffen voller Futterfische abgefischt und umgesetzt. Die abgefischten 28 kg Hechte werden verkauft.

Nach der anstrengenden Arbeit gab es von Ulrike zubereitete leckere heiße Kartoffelsuppe, welche allen sehr gut schmeckte und von innen den Körper wieder aufwärmte.

Danke Ulli!!



In den nächsten Wochen stehen, wie schon erwähnt, noch die Weiher in Kirchfarnbach und der Weiher im Klingenvasen zum Abfischen an. Welcher Weiher wann abgefischt wird ist in *angelflix* nachzulesen.

Ach ja, den Ausnahmefisch im Jugendweiher seht ihr links.....

Wie viele Angelstunden haben wir auf diesen Fisch wohl angesetzt?



Ihre
Vorstandschaft